

Mehr Lebensqualität durch Mobilität für alle

ÖPNV für Menschen mit geistiger Behinderung

Mobilität ist heute eine zentrale Voraussetzung für die Bewältigung des Alltags und für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Für Menschen mit einer geistigen Behinderung ist die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) jedoch häufig mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Die Ursachen sind nicht nur eine fehlende, durchgängige Barrierefreiheit, sondern auch das Fehlen notwendiger Kompetenzen.

Wesentliches Ziel muss es daher sein, die eigenständige Mobilität von Menschen mit geistiger Behinderung zu unterstützen und zu fördern.

Im Forschungsprojekt MogLi wurde in Zusammenarbeit mit der Vechetal Schule, einer Förderschule geistiger Entwicklung, untersucht, wie der tägliche Weg zur Schule genutzt werden kann, um eine Kompetenzentwicklung der Schüler vorzunehmen aber auch den ÖPNV vermehrt barrierefrei zu gestalten. Durch das Ergebnis konnte verdeutlicht werden, dass etwa 30 % der Schüler in der Lage sind, selbständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule zu kommen.

Ziel der Tagung ist, die Ergebnisse dieses Forschungsprojektes zu präsentieren, die sowohl im pädagogischen wie auch verkehrlichen Teil herausgearbeitet werden konnten. Wir möchten ihnen die Ergebnisse vorstellen und erörtern. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, die neu gewonnenen Erkenntnisse in interaktiven Workshops zu diskutieren. Hierzu sind auch externe Referenten eingeladen, die ihre Erfahrungen aus anderen Projekten einfließen lassen werden.

Sie erhalten bei der Tagung die Möglichkeit, sich einen Überblick zu verschaffen, welche Chancen und Möglichkeiten der ÖPNV für Menschen mit Behinderung bietet, aber auch wo derzeit die Grenzen sind. Besonderen Wert legen wir dabei auf fachlichen Austausch, sowie die Diskussion von Fragen und Problemen. Das Programm lässt hierfür ausreichend Zeit.

Anfahrt zum „Campus Treff“ der TU Dortmund



„Campus Treff“, Vogelpothsweg 120,
44227 Dortmund, Gebäude 23

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- S1: Haltestelle Dortmund Universität (aus Richtung Bochum/Düsseldorf oder Dortmund HBF)
- durch das Gebäude mit AOK-Schild (16; s. Lageplan) hindurch gehen

A40 aus Richtung Bochum/Essen (Westen):

- Ausfahrt Dorstfeld/Universität,
an der Ampel links Richtung Universität
- Nächste Ampel wieder links in die Emil-Figge-Straße
- Nach ca. 1km an der ersten Ampel rechts
in den Vogelpothsweg
- Einfahrt 23; „Campus Treff“ ist ab hier ausgeschildert

A44/B1 aus Richtung Kassel/Unna (Osten):

- Ausfahrt Dorstfeld/Universität, danach rechts
Richtung Universität
- Unter der Autobahn durch, zweite Ampel links
in die Emil-Figge-Straße - weiter s.o.

A45 aus Richtung Frankfurt oder Oberhausen:-

- Autobahnkreuz Dortmund-West:
auf B1 Richtung Dortmund wechseln
- weiter s. Bochum



Mehr Lebensqualität durch Mobilität für alle



Einladung

Abschlussveranstaltung des Forschungsprojektes „MogLi“ am 26. Oktober 2010 in Dortmund



ÖPNV
für Menschen
mit geistiger
Behinderung

10.30 Uhr **Anmeldung**

11.00 Uhr **Begrüßung**

Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Wacker,
*Dekanin Fakultät für Rehabilitations-
wissenschaften, TU Dortmund*

Dr. Hans Gerster, *Bundesministerium für
Wirtschaft und Technologie*

11.20 Uhr **Einführung und Überblick**

Dr. Holger Kloth,
Landkreis Grafschaft Bentheim

11.40 Uhr **Ergebnisse des pädagogischen Teils von MogLi**

- **Inventar zur Einschätzung
verkehrsspezifischer Kompetenzen**

- **Curriculum Mobilitätsförderung**
Univ.-Prof. Dr. Reinhilde Stöppler,
Universität Gießen

- Univ.-Prof. Dr. Meindert Haveman,
TU Dortmund
Hildegard Roosen,
Vechtetal Schule

12:30 Uhr **Ergebnisse des verkehrlichen Teils von MogLi**

- **Barrieren für Menschen mit geistiger
Behinderung**

- **Störfallmanagement und Fahrgastinformation**
Daniel Monninger,
TU München

13.00 Uhr **bis 14.30 Uhr Mittagspause**
Zeit zum Erfahrungsaustausch

14.30 Uhr **Workshop 1**

Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei
der Nutzung des ÖPNV durch personalisierte Dienste
- **Stand der Technik, Möglichkeiten und Grenzen**

Impulsreferat 1:

Störfallmanagement im Projekt MogLi
Fritjof Eckhardt, *ESM GmbH*

Impulsreferat 2:

Navigation im ÖPNV - Erfahrungen aus dem Projekt BAIM
Matthias Bellmann, *Victor AG*

Impulsreferat 3:

**Das Handy als Mobilitätsnavigator:
Das Forschungsvorhaben IP-KOM-ÖV**
N.N. , *VDV Verband Deutscher Verkehrsteilnehmer*
(Moderation: Univ.-Prof. Dr. Fritz Busch, *TU München*)

Workshop 2

**Förderung von verkehrsspezifischen Kompetenzen
für eine selbständige Teilhabe im ÖPNV**

Impulsreferat 1:

**Übertragbarkeit der Projektergebnisse
auf andere Schulen**
Herr Schmidt-Kamann,
Förderschule geistige Entwicklung, Dortmund

Impulsreferat 2:

Mobilität als lebenslange Bildungsaufgabe
Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust,
stellv. Bundesvorsitzende Lebenshilfe Deutschland
(Moderation: Stefan Kvas, *Universität Gießen*,
Vera Tillmann, *TU Dortmund*)

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **bis 17.00 Uhr**

Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

Abschluss der Veranstaltung

Anmeldung und Konditionen

Die Teilnahmegebühr beträgt 45,00 Euro pro Person
inkl. MwSt. Darin enthalten sind Begrüßungskaffee,
Mittagsimbiss, Nachmittagskaffee und Kuchen,
sowie Tagungsgetränke.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an :
Planungsgesellschaft Grafschaft Bentheim mbH
van Delden Str. 1-7, 48529 Nordhorn.

Anmeldeschluss ist der 15.10.2010.

Bei einer Stornierung nach Anmeldeschluss
werden 50 % der Teilnahmegebühr berechnet.
Für Ihre verbindliche Antwort nutzen Sie
bitte die Anmeldekarte oder per e-mail:

mogli@grafschafft.de

Ansprechpartner :

Nicole Schulte 05921 961622



Für die Pinnwand

**Abschlussveranstaltung:
Präsentation der Ergebnisse des
des Forschungsprojektes
„MogLi“**

**am 26. Oktober 2010
in Dortmund**

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



E-Mail: mogli@grafschaft.de
www.mogli-projekt.uni-dortmund.de

Bitte
freimachen!

Antwort

Landkreis Grafschaft Bentheim
Planungsgesellschaft
van-Delden-Straße 1-7
48529 Nordhorn

Anmeldung



Ich/Wir nehme/n mit ____ Person/en an der
Abschlussveranstaltung:
Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojektes „MogLi“
am 26. Oktober 2010 in Dortmund teil.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/E-Mail _____

Die Anmeldung wird erst nach Zahlung der Tagungsgebühr gültig.

Projektpartner



Landkreis Grafschaft Bentheim
Wirtschaftsförderung
und Kreisentwicklung
Planungsgesellschaft



Vechtel Schüle
Förderschule
Geistige Entwicklung



Justus-Liebig-Universität Gießen
Lehrstuhl für Geistig-
behindertenpädagogik



Technische Universität München
Lehrstuhl für Verkehrstechnik



Technische Universität Dortmund
Lehrstuhl für Rehabilitation
und Pädagogik bei geistiger
Behinderung

als assoziierte Partner:

- Landesverkehrswacht
- Verkehrsgemeinschaft Grafschaft Bentheim

